BÜRGERHILFE
Bruchköbel e.V.

NOV
2022
55

MITEINANDER – FÜREINANDER

Miteinander ist einfach.

Wenn man offen auf Menschen zugeht und sich vielfältig engagiert.

Das Engagement für die Gesellschaft ist ein grundlegendes Wesensmerkmal der gemeinwohlorientierten Sparkassen. Ihr Ziel ist es, die Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt in Einklang zu bringen. Daraus resultiert auch das vielfältige Engagement der Sparkassen in vielen Lebensbereichen der Menschen.
www.sparkasse-hanau.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Hanau

Liebe Mitglieder und Freunde der Bürgerhilfe,

entgegen den die Medien derzeit bestimmenden negativen Nachrichten gibt es in diesem Jahr von unserer Bürgerhilfe viel Positives zu berichten.

Die Mitgliederzahl liegt stabil bei über 1.200 und auch die Finanzen stellen sich positiv dar. Über 50 neue Mitglieder konnten wir in diesem Jahr begrüßen. Unser Sommerfest und die Helferdankfahrt fanden wieder statt. Es wird regelmäßig gewandert, gespielt und jährlich werden über 100 Geräte repariert. Mitglieder werden beraten, zum Einkaufen und zum Arzt begleitet usw.

Erfreulich ist auch, dass unser Projekt Wunsch-Großeltern wieder an Fahrt aufnimmt. Übrigens: Omas und Opas werden dringend gesucht.

Ein Smartphone-Anwenderkurs für Mitglieder der Bürgerhilfe Bruchköbel mit Hilfe der Schüler des Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasiums Bruchköbel kann wieder durchgeführt werden. Die bisherigen Anwenderkurse für Smartphone und Tablet fanden immer eine große Resonanz.

Erfolgreich verlief auch die 1. Europäische Fledermausnacht in Bruchköbel, die gemeinsam mit dem Jugendreferat und dem Vogelschutzverein Roßdorf veranstaltet wurde. Zahlreiche Menschen aller Altersstufen kamen, darunter überwiegend Kinder. Die Veranstaltung zum Thema „Rentner und Steuererklärung“ fand regen Anklang.

Vielen Dank insbesondere unseren Aktiven, aber auch unseren Passiven und Sponsoren! Herzlichen Dank für Ihr Engagement. Gemeinsam gestalten wir die erfreuliche Entwicklung unserer Gemeinschaft – auch und vor allem in diesen besonderen Zeiten. Zuversichtlich schauen wir auf das nächste Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Vorstandes frohe und entspannte Weihnachtstage sowie ein gesegnetes 2023 und bleiben Sie gesund!

Ihr Joachim Rechholz

Inhalt

Seite

Editorial 1
Endlich wieder ein Sommerfest! 3
Eine ganz besondere Nacht 5
Das Design der Aldi-Tüte 8
Wann sind Rentner verpflichtet, eine Steuerklärung abzugeben? 11
Das Büroteam der Bürgerhilfe stellt sich vor 14
Eine Reise um die Welt 15
Neues von den Wunsch-Großeltern 17
Weihnachten 18
Rätsel 19
Onleihe Hessen 20
Veranstaltungen der Bürgerhilfe 22
Weihnachtsgruß 23
Kontakt – Infos 24

Herzlichen Dank
an unsere Inserenten, die durch ihre Anzeige den Druck dieses Vereinsheftes ermöglichen!

Impressum:
Die Vereinsmitteilungen werden vom Vorstand der Bürgerhilfe Bruchköbel e.V. herausgegeben. Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung: Birgit Schier-Ammann (sha) unter Mitarbeit von Petra Hilpert (ph) und Dorothee Schwartz (ds)

Satz und Druck: TP Media Service oHG, Hedwig-Kohn-Straße 4
63457 Hanau, www.tp-mediaservice.de

Bildnachweis: Fotolia.com, shutterstock.com
Seiten 23: by_Joujou_pixelio.de

Endlich wieder ein Sommerfest!

2019 hatte es zuletzt stattgefunden. Dann kam Corona und an Feiern war nicht zu denken. Umso mehr freute sich der Vorstand der Bürgerhilfe, dieses Jahr die Mitglieder wieder zum traditionellen Sommerfest einladen zu können.

Der Termin 11. August, 17 Uhr, und der Ort, der Freie Platz im Herzen der Altstadt, waren perfekt gewählt. Kein Wölkchen am Himmel, sehr warm, aber ein Schattenplatz für alle. Dafür hatten sich zahlreiche freiwillige Helfer aus der Schar der Mitglieder schon am frühen Nachmittag eingefunden, Tische und Bänke aufgeschlagen und die schattenspendenden Pavillons aufgestellt. Etwa 150 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Als die ersten erschienen, war alles vorbereitet.

Pünktlich um 17 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Joachim Rechholz das Fest mit einer kurzen Ansprache. Sodann übermittelte der 1. Stadtrat Oliver Blum, der mit dem Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzler als Vertreter der Stadt gekommen war, die Grüße der Bürgermeisterin.

Nach diesem kurzen offiziellen Teil folgte der gesellige. An allen Tischen waren die Gäste in angeregte Gespräche vertieft. Man lachte und scherzte miteinander. Alle schienen sich zu freuen, den einen oder anderen nach längerer Zeit mal wieder zu treffen.

Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Wegen der Hitze übertraf allerdings der Wasser- den Bier- und Apfelweinumsatz bei Weitem. Als das Essen abgeschlossen war, wurden die Gäste von den „Evergreens“, einer Abteilung des Akkordeon Orchesters Bruchköbel, bestens unterhalten. Dafür wurden sie mit einem sehr herzlichen Applaus bedacht.

Da Essen und Getränke beim Sommerfest gratis sind, bittet die Bürgerhilfe ihre Festgäste traditionell um eine Spende für einen karitativen Zweck. In diesem Jahr sollen in der Stadt lebende Flüchtlinge unterstützt werden. Es landeten stolze 686,- € in der Spardose. Dank allen Spendern!

Aus der Sicht des Vorstands war das diesjährige Sommerfest eine rundum gelungene Veranstaltung, was nur durch das Engagement aller Helfer so möglich war. Auch ihnen soll an dieser Stelle gedankt werden.

Wir freuen uns schon auf die Neuauflage im kommenden Jahr. (sha)

BLUM
PFLANZEN- UND BLUMENGALERIE

Keltenstraße 20
63486 Bruchköbel
Tel. 06181-5694780
Fax 06181-5694781

- PFLANZEN FÜR HAUS UND GARTEN
- FESTTAGS- UND EVENTDEKORATION
- HOCHZEIT- UND BRAUTSCHMUCK
- TRAUER- UND FRIEDHOFSSCHMUCK
- FLEUROP- UND BRINGSERVICE
- AUSGEWÄHLTE WOHNACCESSOIRES

www.pflanzenblumengalerie.de

Harald Wenzel
Kleintierpraxis

Beethovenstr. 12 * 63486 Bruchköbel
Tel.: 06181 97101
Sprechzeiten
Mo -Sa 10 - 12 Uhr
Mo 16 - 19 Uhr
Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr

www.tierarztpraxis-bruchkoebel.de

Die Fellpfleger
Professionelle Pflege
nach Terminvereinbarung

Eine ganz besondere Nacht

Schon lange geplant und durch die Presse angekündigt, fand am Samstagabend, den 3. September, die erste „Europäische Fledermausnacht“ in Bruchköbel statt. Unter Mithilfe der drei Organisationen:

– Bürgerhilfe
– Jugendreferat der Stadt Bruchköbel sowie des
– Vogelschutzvereins Roßdorf

wurde ein kleines Zeltlager am Krebsbach, nahe der Rückfront des neuen Stadthauses, errichtet. Das wollte ich mir jetzt doch nicht entgehen lassen.

Die Veranstaltung richtete sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene und war mit ca. 60-80 Personen gut besucht. Schon der Eingangsbereich (das erste von vier Zelten) vermittelte ein gutes Gefühl in Bezug auf eine liebevolle Betreuung der vornehmlich kleinen Gäste. Sie erhielten vor Ort eine Laufkarte für alle drei Stationen, die angesteuert werden sollten. Dort gab es dann bei aktiver Mitarbeit den ersehnten Stempel, der die Kids wiederum berechtigte, nach erfolgter Beendigung des Parcours ein Zertifikat zu erhalten. Wer will denn nicht von seinen Freunden als „Junior-Fledermaus-Forscher“ anerkannt werden?

Aber erstmal an die Arbeit! In Station zwei ging es um das spezielle Fressverhalten der Fledermäuse. Was nehmen sie zu sich und was eher nicht? Hier erhielten die Teilnehmer verschiedene Vorschläge bezüglich des Nahrungsangebotes und mussten sich entscheiden. Die mögliche Auswahl reichte von

Blut und Insekten bis hin zu Wurst. Alle kleinen Forscher gaben ihr Bestes. Die Erfolge trieben weiter an und schon war Station drei erreicht. Hier wurde es jetzt etwas anspruchsvoller mit ganz gezielten Fragen, wie z. B.:

Wo findet man Vampirfledermäuse? (Südamerika)
Wovon ernähren sich neugeborene Fledermäuse? (Muttermilch)
Wie viele verschiedene Fledermausarten gibt es in Deutschland? (zwischen 18 und 25).

Die Fragen wurden von einem Mitglied des Organisations-Teams an die Kinder (größtenteils zwischen fünf und acht Jahren) gerichtet und mit drei möglichen Antworten versehen – es durfte munter geraten werden. Entscheiden mussten sich die Kleinen jedoch selbst. Es gab drei Anlaufbäume, gekennzeichnet mit 1, 2 und 3, für jeweils eine der möglichen Lösungen. Ein lustiges Spiel und beileibe nicht nur für Kinder geeignet. Kaum zu glauben, wie viele kleine Experten auf einmal unter uns waren!

Ein ganz besonderes Highlight jedoch war die Demonstration der Naturschutzexpertin Dagmar Stiefel. Als Mitarbeiterin des Hessischen Verbraucherschutzes engagiert sie sich auch ehrenamtlich und das schon seit vier Jahrzehnten neben dem Schutz von Fledermäusen und Vögeln vor allem in der Umweltbildung.

Fledermäuse sind nachtaktive Tiere und vermeiden möglichst jede Art von Lichtquellen. Bedingt durch diese Empfindlichkeit legen sie gerne ihr Jagdverhalten in die Dämmer- und Abendstunden. Um Beute zu jagen, erzeugen sie hohe Töne mit einer Frequenz von bis zu 150 KHz. Durch die Echowirkung erhalten sie ein genaues Abbild ihrer Umgebung einschließlich ihrer Beutetiere. Dagmar Stiefel konnte jetzt bei einbrechender Dunkelheit unter Zuhilfenahme ihres Ultraschall-Detektors die Tonsignale der Tiere empfangen und für den Menschen hörbar auf ca. 15 KHz herabdimmen. Dadurch wurde für den Beobachter nicht nur visuell, sondern auch akustisch das Fliegen der Fledermäuse bei ihrer Nahrungsbeschaffung in eindrucksvoller Form lebendig.

An der letzten Station konnte das erlangte Fachwissen nochmals hinterfragt bzw. durch Dr. Renate Rabenstein bestätigt werden. Als seit vielen Jahren am Senckenberg Institut in Frankfurt tätige Forscherin konnte sie wertvolle Informationen zum Thema Schlafquartiere von Fledermäusen am Haus oder Grundstück weitergeben. Entsprechende Bauanleitungen hierzu sind im Internet zu finden.

Am Ende der sehr informativen und gelungenen Veranstaltung bekamen alle kleinen Forscherinnen und Forscher ihre Urkunden nebst einem Ansteckbutton ausgehändigt. Ein gewisser Stolz in jeder Brust war nicht zu übersehen!

Mich hat diese kindgerechte Aktion sehr berührt, an meine eigene Jugend erinnert und ja, ich werde beim nächsten Mal wieder dabei sein! (ph)

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

WIR FINDEN DEN PASSENDEN KÄUFER!

Rufen Sie an: **06181 97800**

HERMANN
IMMOBILIEN

Seit 1979 vermarkten wir Wohnimmobilien im Rhein-Main-Gebiet.
hermann-immobilien.de

Das Design der Aldi-Tüte oder die Erkenntnisse aus einem „Ortswechsel“

Sie treibt doch sicher auch die Frage um, wer die Aldi-Einkaufstüte gestaltet hat. Endlich habe ich die Antwort gefunden – beim Besuch der Ausstellung „Ortswechsel“ im Museum Giersch in Frankfurt. Aber dazu später.

Die Bundesbank sammelt seit ihrer Gründung 1957 zeitgenössische Kunst, laut eines Berichts in der F.A.Z. ausdrücklich, um „den ästhetischen Rückstand der deutschen Gesellschaft nach 12 Jahren Nationalsozialismus aufzuholen und zu dokumentieren“, aber natürlich auch zu repräsentativen Zwecken. Die Bundesbankmitarbeiter profitieren von dieser Sammeltätigkeit, denn sie können sich ein Werk aussuchen, das ihr Büro schmücken soll. Über die Jahre soll die Sammlung auf rund 5000 Werke angewachsen sein.

Jetzt wird die Zentrale der Bundesbank saniert, weshalb 90 Exponate derzeit im Museum Giersch in Frankfurt zu sehen sind. Die Ausstellung trägt den treffenden Namen „Ortswechsel“.

Ich habe sie besucht und war sehr angetan. Alles, was Rang und Namen hat in der zeitgenössischen deutschen Malerei, ist vertreten, aus der Zwischenkriegszeit zum Beispiel ein Werk von Karl Hofer. Es finden sich mehrere Gemälde von Ludwig Geiger. Auch Jörg Immendorff, Georg Baselitz und Ernst Wilhelm Nay sind vertreten, um nur einige zu nennen. Letzterem widmet derzeit das Museum Wiesbaden eine Retrospektive, die noch bis zum 5. Februar 2023 zu sehen ist.

PC Service Rosenberger
...und Ihr Computer macht was er soll
PC SPEZIALIST Bruchköbel
63486 Bruchköbel
Haagstraße 17
Telefon 0 61 81 - 90 62 939
M·net Mein Netz
Öffnungszeiten
Mo - Fr 09.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr
- ASUS Prestige Partner
- ACER Silver Partner
- AVM PREMIUM Partner
- Wir bauen Ihren WUNSCH-PC
- PCs, Notebooks, Drucker uvm.
- Tinten, Toner - auch Zweithersteller
- PC-/Notebook- Reparatur in eigener Werkstatt - auch Fremdgeräte
- Virenentfernung
- DSL-/WLan- Einrichtung
- Vor Ort- Service

www.pcsedv.de
Email: info@pcsedv.de

Scribolux

Für extra **großen** Rätselspaß

Von Kreuzworträtseln bis Notizenmachen
die helle Leuchtlupe bietet Ihnen
viel Raum zum
Schreiben und
beste Sicht dank
Schrägeinblick

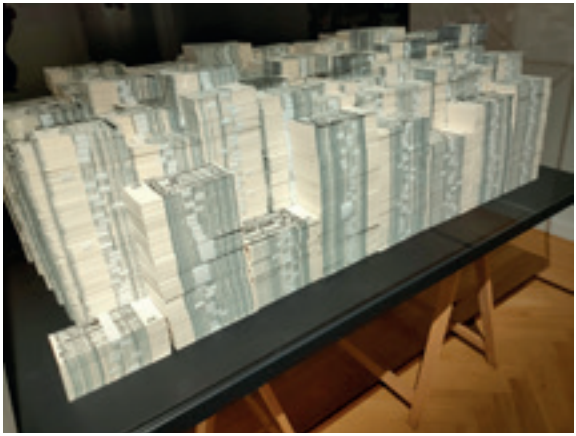
Nachfolger
OPTIKER DANKERT e.K.

63486 Bruchköbel - Innerer Ring 2
Tel.: 0 61 81/7 67 81 - info@optikdankert.de

www.optikdankert.de

Die Ausstellung ist hervorragend kuratiert. Zu jedem Exponat gibt es eine ausführliche Beschreibung einerseits der Künstlerin oder des Künstlers und andererseits des Werks. So erfuhr ich, dass Günter Fruhtrunck nicht nur unter anderem das Bild „Grüne Intervalle“ geschaffen hat, sondern auch der Designer der Einkaufstüte von Aldi Nord ist.

Schmunzeln musste ich beim Anblick eines Werks von Michael Riedel. Der in Frankfurt lebende Künstler entwarf 2017 für die Ausstellung „Geldmacher“ der Deutschen Bundesbank eine Serie von Druckgrafiken auf originalem Banknotenpapier in unterschiedlichen Formaten von 5 bis 500 Euro, die sog. Riedels. Man soll sie vom Künstler käuflich erwerben können. Mir genügt das Bestaunen im Museum, aber mich fasziniert immer wieder aufs Neue die Kreativität der Kunstschaffenden.



Ich kann Ihnen den Besuch der Ausstellung nur wärmstens empfehlen. Da sie noch bis zum 8. Januar läuft, wäre das vielleicht auch eine Idee für die anstehenden Feiertage.

(sha)

RADIO - ELEKTRO
Winterling
DER FREUND IHRER ELEKTROGERÄTE

Hauptstraße 24
63486 Bruchköbel
Tel. 06181-976110
Fax: 06181-876130
info@elektro-winterling.com
www.elektro-winterling.com

Wann sind Rentner verpflichtet, eine Steuerklärung abzugeben?

Ein Thema, das viele beschäftigt, wie sich schon an der großen Zahl der Zuhörer ablesen ließ, die sich auf Einladung der Bürgerhilfe zum Vortrag des Steuerberaters Aribert Menge im Bürgerhaus Oberissigheim eingefunden hatten.

Der Referent erläuterte zunächst, dass eine Steuererklärung abgegeben werden muss, wenn die Einkünfte den Grundfreibetrag überschreiten. Das ist der Betrag, bis zu dem das Finanzamt keine Steuern erhebt, weil dieser als das Existenzminimum angesehen wird, das dem Steuerpflichtigen in Gänze verbleiben soll.

Zu dem für die Steuerpflicht maßgeblichen Einkommen gehören neben der gesetzlichen Rente auch alle sonstigen Einnahmen, zum Beispiel solche aus Kapitalvermögen oder Vermietung und Verpachtung. Andererseits werden von diesen Einkünften u. a. Freibeträge und Vorsorgeaufwendungen in Abzug gebracht. Eine für einen Laien komplizierte Materie.

Die Rente wird zu einem gesetzlich festgelegten Prozentsatz der Besteuerung unterworfen. Seit 2005 wird dieser Teilbetrag für die gesamte Dauer des Bezugs bei Beginn der Rentenzahlung festgelegt. Folge hiervon ist, dass Rentenerhöhungen voll auf das steuerpflichtige Einkommen durchschlagen. Anders ausgedrückt bedeutet dies, dass Rentner, die zunächst nicht steuerpflichtig sind, es durch die in der Regel jährlichen Rentenerhöhungen schon sehr bald werden können. Es kann also leicht passieren, dass eine Steuerpflicht entsteht und die Steuerpflichtigen sich dessen nicht bewusst sind.

Viele Zuhörer schienen von diesen Ausführungen von Aribert Menge ziemlich überrascht. Einige machten sich schnell Notizen und es gab spontan zahlreiche Zwischenfragen.

ÄGÄIS
türkische mediterrane Küche
Since 2004

Öffnungszeiten:
Di.- So. 11:30-21:00 Uhr
Montag Ruhetag
Inh. S.Yenigün

Limesstraße 2
63486 Bruchköbel
Tel.: 06181/9926699

Der Referent führte weiter aus, dass dem Finanzamt zwar die jeweils aktuelle Höhe der Rente mitgeteilt werde, es aber die Rentenbezieher auf die mögliche Steuerpflicht nicht hinweise. Vielmehr müsse der Steuerpflichtige von sich aus aktiv werden.

Wenn aber das Finanzamt dann doch einmal von sich aus nachhake und zur Abgabe einer Steuererklärung auffordere, könnten die Rentner nur hoffen, dass es bei der Steuerfreiheit bleibe. Ansonsten seien die Steuern nachzuzahlen. Bei Nachzahlungen ab 400,– €, setze das Finanzamt zudem Vorauszahlungen fest. Das kann bedeuten, dass auf einen Schlag eine erhebliche Summe zu leisten ist.

Sollten noch für weitere zurückliegende Jahre Steuern nachzuentrichten sein, kann es richtig teuer werden und sogar strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Deshalb riet Steuerberater Aribert Menge dringend, sich in Zweifelsfällen professionell beraten zu lassen. Das habe zudem den Vorteil, dass die Profis auch die zulässigen Möglichkeiten einer Steuerersparnis kennen und die Abgabefrist für die Steuererklärung für das Jahr 2021 noch bis zum 31. 8. 2023 läuft. Da wäre also noch reichlich Zeit, nichts „anbrennen“ zu lassen.

Der 2. Vorsitzende der Bürgerhilfe Axel Gusenda dankte dem Referenten herzlich für seinen informativen und auch für einen Laien verständlichen Vortrag und den Zuhörern für ihr reges Interesse. (sha)

RATHAUS BUCHHANDLUNG BRUCHKÖBEL

Öffnungzeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.30 Uhr

Innerer Ring 5 · 63486 Bruchköbel · Telefon 06181/78355
info@rathaus-buchhandlung-brk.de | www.rathaus-buchhandlung-brk.de

Rathaus-Apotheke
Apothekerin Gülten Yavas
Hanauer Straße 19a
63486 Bruchköbel/Roßdorf
Tel. 06181/77330 · Fax 06181/79198
E-Mail: info@rathausapotheke-brk.de
Internet: www.apotheke-brk.de

Susanne Jester
Rosen Apotheke
Zuhören | Beraten | Helfen

Bahnhofstraße 5
63486 Bruchköbel
Tel.: 06181 – 71979
Fax: 06181 – 740418
info@rosen-apotheke-bruchkoebel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr, Sa. 8.30-13.00 Uhr

LINDA Apotheken

LÖWEN
APOTHEKE

Innerer Ring 2 · 63486 Bruchköbel
Tel. 06181/976597 · Fax 06181/709708

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08:30 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr - 13:00 Uhr

LINDA. Hilft. Beim eRezept.

Mit LINDA
bereit für das eRezept.

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

www.loewen-apotheke-bruchkoebel.de

Das Büroteam der Bürgerhilfe stellt sich vor

Stehend von links nach rechts:	**Mitglied der Bürgerhilfe seit**	**Mitglied des Büroteams seit**
Helmtrud Thomsen *(Gründungsmitglied)*	2002	2002
Melanie Hegermann	2018	2018
Waltraud Petrausch	2010	2011
Mustafa Ugur	2019	2020
Gundel Wolff	2018	2022
Sitzend von links nach rechts:		
Gerhard Dries	2017	2018
Anita Buchholz, *Büroleiterin (Gründungsmitglied)*	2002	2002
Uwe Schohaus	2006	2006
Dagmar Yohannes	2017	2021

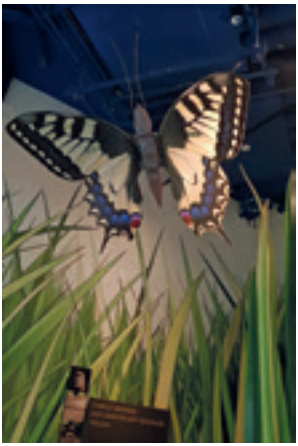
Alle Mitglieder des Büroteams (Gerhard Dries ist zwischenzeitlich aus dem Büroteam ausgeschieden) sind seinerzeit Mitglieder der Bürgerhilfe geworden, weil sie sich sozial und ehrenamtlich in ihrem Wohnort engagieren wollen. Sie möchten ihre Mitmenschen unterstützen und ihnen helfen, ihren Alltag zu meistern.

Eine Reise um die Welt – in drei Stunden

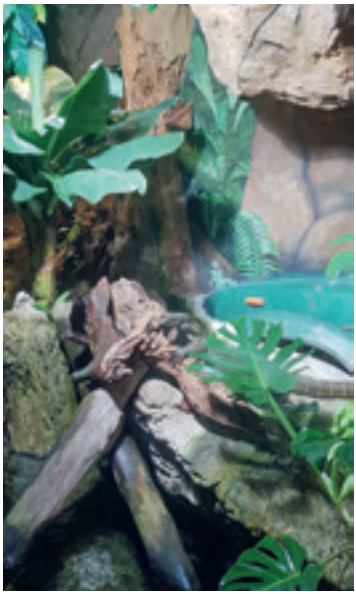
Im Klimahaus in Bremerhaven ist dies möglich. Man macht eine spannende und außergewöhnliche Reise um die Erde. Man durchquert fünf Kontinente und neun Orte – immer entlang des 8. Längengrades – und spürt die Klimazonen der Erde hautnah. Dabei zeigt jede Reisestation einen tatsächlich existierenden Ort.

Von Bremerhaven aus geht es zuerst in die **Schweiz.**
Hier taucht der Besucher ein in eine fantastische Landschaft von sattgrünen Wiesen und strahlend weißen Gletschern. Er lernt das Leben im Sommer auf der Alm und im Winter im Tal kennen. Von überall her ertönen das Muhen der Kühe und das Geläut ihrer Glocken. Der Besucher kann sich im Melken versuchen und anschließend den Berggipfel erklimmen, sich dort ins Gipfelbuch eintragen und, wenn er möchte, laut jodeln. Der Abstieg führt durch eine Eishöhle unter dem Gletscher weiter nach Süden.

Die 2. Station ist die Insel **Sardinien.**
Trockenheit und Hitze nehmen auf der Insel zu. Mit dem Klimawandel verschlechtern sich nicht nur die Lebensbedingungen für die Menschen. Sie müssen mit Problemen wie Wasserknappheit und Waldbränden kämpfen. Auch Insekten und andere Lebewesen sind betroffen. Durch die steigenden Temperaturen wandern beispielsweise Heuschreckenarten aus Afrika ein. Deshalb schrumpfen die Besucher beim Betreten der Reisestation Sardinien selbst auf Insektengröße und tauchen ein in satte Wiesen. In Terrarien können sie 22 verschiedene Tierarten entdecken, z. B. Spinnen, Schildkröten und Schlangen.



Die nächste Reisestation ist **Niger.**
Hier stehen die Besucher bei trockenen 35 Grad Celsius in der Sahara und können an der aufragenden Felswand erkennen, dass hier einmal ein Binnenmeer war. Unglaublich! Hier können sie eintauchen in das Leben der Tuareg, deren Lebensgrundlage durch den zurückgehenden Pflanzenbestand und das Fortschreiten der Wüste zunehmend bedroht ist. Inzwischen muss 70 m tief in den Wüstenboden gegraben werden, um Wasser zu finden. Als Mahnung fällt alle zwölf Minuten ein Wassertropfen von der Decke auf eine zarte, grüne Pflanze in der trockenen Weite der Wüste – „Wasser ist Leben“!



Weiter geht es nach **Kamerun.**

Das grüne Gold Afrikas – so wird der Regenwald genannt, der sich über weite Teile Kameruns erstreckt. Die Bäume riesengroß und uralt, bilden den ältesten Urwald Afrikas und den einzigen Baumbestand, der alle Eiszeiten überlebt hat. In der Reisestation Kamerun können die Besucher diesen Regenwald bei Nacht durchstreifen. Eine kleine Mutprobe! In der Dunkelheit hört man Tiergeräusche und bei einem Gewitter rauscht und tröpfelt es überall.

Dann wartet noch eine zweite Mutprobe. Wer traut sich nach dem nächtlichen Gang durch den Regenwald über die wackelige Hängebrücke zum anderen Ufer des Flusses?

Immer wieder hört man den Klang der Kettensäge und das Umbrechen der Bäume. Gerodet wird für die Anpflanzung von Ölpalmen und die Gewinnung von Palmöl. Es wird klar, die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt des Regenwaldes ist bedroht.

Aber mit dem Verschwinden des Regenwaldes verschwindet das Wasser als Grundlage allen Lebens. Gleichzeitig wird ein notwendiger Speicher für Treibhausgase vernichtet. Damit wird der Klimawandel noch verstärkt.

Nach dieser aufregenden Reisestation wird erst einmal eine Pause eingelegt.

Im nächsten Heft geht es zu weiteren Abenteuern, mehr wird noch nicht verraten. (ds)

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO
Reisebüro Boos

Ihre Reise-Profis aus Bruchköbel

63486 Bruchköbel, Hauptstraße 33, Tel. 06181 / 97820
E-Mail: bruchkoebel1@first-reisebuero.de, www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

Neues von den Wunsch-Großeltern

Trotz eines erfolgreichen Starts musste das Projekt Wunsch-Großeltern coronabedingt zum Schutz aller beteiligten Kinder, Eltern und Senioren leider sehr lange pausieren. Glücklicherweise konnten in diesem Frühjahr bereits erfolgte Betreuungen nach der langen Pause fortgesetzt und neue begonnen werden.

Junge Familien sind zum Teil sehr belastet und haben vielseitige Herausforderungen zu bewältigen, z.B. berufstätige Alleinerziehende, Neubürger ohne soziale Kontakte, Familien mit Schicksalsschlägen.

Hier kommen die Wunsch-Großeltern ins Spiel, denn allen genannten Familien ist gemeinsam: die eigenen Großeltern sind zu alt, krank, noch berufstätig oder wohnen zu weit entfernt, um die jungen Familien bei der Betreuung ihrer Kinder zu unterstützen.

Aktuell gibt es Anfragen von acht Familien, die Hilfe benötigen, aber nicht genügend Wunsch-Großeltern. Gesucht werden Einzelpersonen und Paare. Wunsch-Opas werden ganz besonders angefragt, die sich eine erfüllende Aufgabe wünschen, Kinder gerne haben, offen für den Kontakt von drei Generationen sind und eine vertrauensvolle Beziehung zu einer jungen Familie aufbauen möchten.

Für den Einsatz in einer Familie gibt es eine kurze Vorbereitung und danach regelmäßige Treffen der Wunsch-Großeltern zum Austausch.

Hier zwei Rückmeldungen aktiver Wunsch-Großeltern:

„Ich bin Wunsch-Opa geworden. So etwas Schönes habe ich schon lange nicht mehr erlebt. Mein Wunsch-Enkel und ich freuen uns jedes Mal riesig, wenn wir uns treffen und gemeinsame Zeit verbringen mit Lesen, Memory, Mensch ärgere Dich nicht, Spielzeugautos, Fußball, Radfahren und vielem mehr. Ich sehe die Freude und Verbundenheit bei dem Jungen und bekomme so viel Zuneigung zurück. Ich möchte das nicht mehr missen.“

„Als ich das erste Mal vom Wunsch-Großeltern-Projekt hörte, stand spontan für mich fest: «Da mache ich mit!» Und seit Mai diesen Jahres treffe ich mich einmal in der Woche mit meiner dreijährigen Wunsch-Enkeltochter. Jeder Nachmittag ist für mich eine Abwechslung vom oftmals stressigen Alltag. Ich genieße unsere Spielplatzbesuche, unsere Lesestunden und jede «Warum-Frage». Das kleine Mädchen erwartet mich schon vor der Haustüre und freut sich offensichtlich auch über unsere gemeinsam verbrachte Zeit. Ich kann die Teilnahme am Projekt nur empfehlen.“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte melden Sie sich im Büro der Bürgerhilfe **Tel. Nr. 06181-9398093** oder unter E-Mail **Wunsch-Grosseltern@buergerhilfe-bruchkoebel.de**. Sie erhalten dann ausführliche Informationen von uns.
Wir freuen uns über neue Wunsch-Großeltern!

Sabine Schlecker – Koordinatorin Projekt Wunsch-Großeltern

Auch an Weihnachten 2022 wieder eine verrückte Welt

„Ende des 16. Jahrhunderts war es überall im Elsass Brauch,
zu Weihnachten im Haus einen Baum zu schmücken.
Dieser hing an einem Balken von der Decke.
Das war nicht nur platzsparend, sondern sollte auch verhindern,
dass Mäuse daran knabberten.“

(Laut FR vom 8.12.2021)

Ende 2018, als wir vom Münstertal im Schwarzwald
aus Mülhausen im Elsass einen Besuch abstatteten,
fanden wir die dortige „Baum-Lösung“ ehrlich gesagt, recht „bizarr“…
Aber auch, wenn die Welt Kopf zu stehen scheint,
sollten wir uns nicht unterkriegen lassen
und die Feste feiern, wie sie fallen – den Umständen entsprechend
halt auch mal etwas „ungewöhnlich“!

(M. Hirsch)

kleiner Metall-stift		Messer-blatt		Mineral-fett für Salben		Fremd-wortteil: neben, bei		Spiel im Sport		Stadt im Westen Jemens	kleines Metall-instru-ment
größter Strom Europas						von eigen-artigem Reiz			5		
winter-licher Nieder-schlag		dt. Sänger, † 2021 (Ted)		Graffiti-maler							
			3			latei-nisch: Kunst				bis jetzt	9
Kugel-spiel, Freizeit-sport							Lenkrad		chem. Zeichen für Barium		
				Kinder-tages-stätte (Kw.)		Sitz-streik (engl.)					
US-Schau-spieler (Richard)	nörgeln		Kinder-spiel-material					8	perfekte, genaue Abbil-dung		
Ge-treide-schalen						Posten-kette		Lebens-bund		1	
		4	Bevoll-mäch-tigung		großes Gefäß						
deutsche TV-Anstalt (Abk.)		militä-rische Übung									Figur bei Gersh-win
also dann (ugs.)				außerge-wöhnlich, verrückt		6		Napo-leons Exil (Insel)		englisch: lesen	
	10				Selten-erd-metall		Fluss in Spanien		7		
Streit und Ärger (ugs.)		babylo-nische Gottheit		Hals-schmuck							
miet-kaufen			2				ugs.: ungezo-genes Kind				
Feld und Wald						Kose-name für Vater (engl.)					

DP-BüB-1215-1022-7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Auflösung auf Seite 24

Onleihe Hessen – schon mal gehört?

In unserem letzten Heft haben wir ausführlich über unsere Stadtbibliothek mit ihrem breiten Angebot berichtet. Als Leseratte weiß ich dieses sehr zu schätzen, wenn auch erst seit kurzem. Bis dahin hatte ich mir die Bücher, die mich interessiert haben, stets gekauft. Nun weiß ich aber beim besten Willen nicht mehr wohin damit. Da fragte mich eine Bekannte, die die Stadtbibliothek seit langem nutzt, warum ich mir die Bücher nicht ausleihe. Wie blöd man doch manchmal ist! Auf die Idee hätte ich doch schon längst selber kommen können. Aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Also besorgte ich mir einen Benutzerausweis und ließ mich von den freundlichen Mitarbeiterinnen über die Angebotspalette informieren. Dabei wurde auch die „Onleihe Hessen“ erwähnt, über die ich mich im Internet näher informierte.

Es handelt sich dabei um einen Medienverbund, über den man rund um die Uhr digitale Medien wie E-Books, Tageszeitungen, Zeitschriften und Hörbücher ausleihen kann, und das ohne zusätzliche Gebühren! Allein das E-Book-Angebot umfasst sage und schreibe rund 75 000 Titel – vom Roman über den Ratgeber zu allen denkbaren Themen bis zur fremdsprachlichen Literatur.

Und dann plante ich eine längere Reise, für die ich mich mit ausreichend Lektüre eindecken wollte. Vier Bücher sollten es mindestens sein – die ich dann die ganze Zeit mit mir hätte herumschleppen müssen. Vielleicht ist für solche Fälle der E-Book-Reader keine schlechte Idee. Gedacht – getan. Ich kaufte mir ein „Onleihe Hessen“ taugliches Lesegerät und war ganz stolz, dass ich als nicht gerade technikbegabter Mensch es schließlich schaffte, mir dieses einzurichten und mich in den Medienverbund einzuchecken.

Die entliehenen digitalen Bücher stehen einem 21 Tage zur Verfügung. Danach werden sie automatisch gelöscht, sodass man die rechtzeitige Rückgabe nicht vergessen kann. Anfänglich habe ich mir das Buch, das ich als nächstes ausleihen wollte, über den E-Book-Reader ausgesucht. Das ist aber ziemlich mühsam, weil man zwar einen Internet-Zugang hat, das Lesegerät aber nun mal kein vollwertiger Computer ist.

CAFÉ VENEZIA

ENZO E & RITA R & CAROLINE C

Am Heeggraben 1-3 – 63486 Bruchköbel – 06181-9 06 33 70

Jetzt suche ich mir mittels meines Laptops aus dem großen Angebot der „Onleihe“ die Titel aus, die mich interessieren. Es ist allerdings häufig so, dass diese aktuell anderweitig ausgeliehen sind. Dann kann man kostenfrei einen sogenannten Vormerker setzen, was zur Folge hat, dass man per E-Mail informiert wird, wenn das Buch wieder verfügbar ist. Man hat dann 72 Stunden Zeit, es herunterzuladen. Macht man dies nicht, verfällt die Option. Zudem gibt es eine Merkliste, auf die man Titel, die einen interessieren, die man aber nicht aktuell ausleihen kann oder will, setzen kann. Dann verkürzt man sich für den nachfolgenden Ausleihvorgang die Suche.

Mittlerweile habe ich auch gelernt, die Möglichkeiten einer gezielten Recherche zu nutzen. Auf der Homepage der „Onleihe Hessen“ findet man dazu einen ausführlichen Leitfaden.

Man kann parallel mehrere Medien ausleihen, weshalb es gar kein Problem war, mir für meine Reise ausreichend Lesestoff zu sichern. Als Lesegerät kommt im Übrigen nicht nur der E-Book-Reader in Betracht, sondern auch der Laptop, das Tablet oder das Smartphone. Auch wenn ich nach wie vor ein Buch gerne in den Händen halte, ist die digitale Version für die Reise doch von großem Vorteil. (sha)

Schenker GmbH
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Tabak-Shop
Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Tel. 0 61 81 / 7 11 71 · Fax 74 06 91 · www.schenkerbruchkoebel.de

FOTO WAGNER
anders als andere
Wir digitalisieren Ihre alten Filme - Videos Bänder und Dias
63486 Bruchköbel
Mühlbachstr. 44
Tel.: 0 61 81-777 44

Veranstaltungen der Bürgerhilfe

(Karten)Spielrunde

Treffpunkt: im Seniorentreff-Ost
Termine: Jeden Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wanderungen

Treffpunkt: Parkplatz am Bruchköbeler Wald jeweils 14 Uhr
Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat
mit Helmut Kreiß

Handarbeitskreis der Bürgerhilfe

Treffpunkt: zu erfragen bei Doris Beztchi,
Telefon 06181-907030
Termine: Jeden 3. Dienstag im Monat

Reparatur-Café

Achtung neuer Treffpunkt:
Innerer Ring 1, Bruchköbel

Termin: jeden 3. Samstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen sind Neueinsteiger herzlich willkommen!

Elektroinstallationen
Kabelfernsehen
Satellitenanlagen
Telekommunikation
Datentechnik
Kessel-Kundendienst
für Hebeanlagen und
Rückstauverschlüsse

P K
Peter Krocek
Elektromeister

Fliederstraße 17
63486 Bruchköbel
Telefon (0 61 81) 7 32 68
und (0 61 81) 97 62 22
Telefax (0 61 81) 7 55 10
Mobil 0 17 13 22 99 45
e-mail:
elektro-krocek@t-online.de

Kontakt – Infos

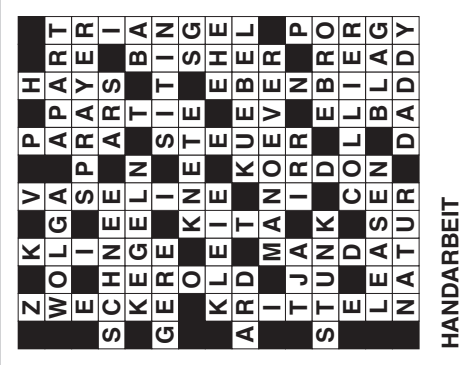
Bürgerhilfe Bruchköbel e.V.
Innerer Ring 1 · 63486 Bruchköbel
Telefon: (06181) 9 39 80 93
E-Mail: info@buergerhilfe-bruchkoebel.de
Internet: www.buergerhilfe-bruchkoebel.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE55ZZZ00000678658
IBAN: DE47 5019 0000 4601 773762
BIC: FFVBDEFFXXX

Vorstand:
1. Vorsitzender: Joachim Rechholz (06181) 751 55
2. Vorsitzender: Axel Gusenda (06181) 757 77
Kassiererin: Melanie Hegermann (06181) 780 719
Schriftführerin: Dagmar Yohannes (06181) 983 90 36
Beisitzer(innen): Anita Buchholz, Richard Hauck, Volker Hirsch, Waltraud Petrausch, Birgit Schier-Ammann, Uwe Schohaus, Dorothee Schwartz, Mustafa Ugur, Walter Wild

Lösung des Rätsels von Seite 19



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser sind gefragt wie kaum zuvor.
Das Angebot ist knapp, die Preise sind hoch.

Legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände der Immobilien Gesellschaft mbH der Frankfurter Volksbank. Als professioneller Vermittler wohnwirtschaftlicher Immobilien stehen wir für Sie bereit.

Nach einer sorgfältigen Bestandsaufnahme ermitteln wir für Sie den realistischen Verkaufspreis Ihrer Immobilie. Wir führen Sie sicher durch den gesamten Verkaufsprozess bis zum Notar.

Unsere Kunden sind mit unserer Leistung sehr zufrieden und das seit nunmehr fast 30 Jahren. Gerne beraten wir Sie vor Ort. Rufen Sie unseren Gebietsleiter für die Region Bruchköbel, Herrn Christoph Helmke, an und vereinbaren Sie noch heute mit ihm Ihren persönlichen Beratungstermin.

Christoph Helmke
Gebietsleiter

Telefon 069 2172-50024
E-Mail christoph.helmke@fvb-immo.de

Kennedystraße 78, 63477 Maintal

Immobilien Gesellschaft mbH der
Frankfurter Volksbank
frankfurter-immobilien.de

Wo man aus Gutem das Beste macht

FrischeMetzgerei Eidmann

Eidmann
Feinste Wurst & Fleischwaren seit 1914

Heiße Theke • Mittagsmenü
Käsetheke • Geflügel
Wochenangebote
Präsentkörbe • Partyservice
Schwäbisch-Hällisches Schweinefleisch*

Inh.: M. Gomez-Elena
Innerer Ring 5
63486 Bruchköbel
www.fm-eidmann.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07:30 - 18:30
Sa: 07:30 - 13:00
Tel: 06181 / 78384

*frei von pharmazeutischen Futterzusatzstoffen

Überanstrengte, müde und brennende Augen?

Mit der **neuesten Generation des Blaulichtschutzes Zeiss BlueGuard** bieten wir Ihnen eine optimierte Lösung für bestmöglichen **Schutz** vor irritierendem blauen Licht ohne die positive Wirkung und somit Ihr **Wohlbefinden** zu beeinflussen. Verbesserte **Ästhetik** ohne störende blau-violette Reflexe an der Glasoberfläche ist garantiert.

Mehr Info finden Sie unter www.meyeroptik.de oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns und sehen Sie selbst.

ZEISS

OPTIMUM

VOLKER MEYER AUGENOPTIK GMBH

Hauptstraße 54 - 63486 Bruchköbel
Tel. 06181-971770 - www.meyeroptik.de